

den mit einer weißen Kappe. Der Zwischenfall geschah am Sonntag gegen 14.30 Uhr auf der A 52 in Richtung Marl. Nach Polizeiangaben schlug der Stein auf dem Dach eines Reisebusses ein. Der 64 Jahre alte Busfahrer hat zur genannten Zeit auf der Brücke Gecksheide einen Mann gesehen. Kurz danach sei der Stein auf den Bus gefallen. Verletzte gab es nicht. Am Bus entstand leichter Sachschaden.

blieb vergangen Donnerstag in der Bertastraße gegen 9 Uhr ungeleert zurück, obgleich der Cleanaway-Müllwagen an ihm und seiner Tonne vorbeifuhr.  
Von einer „Unverschämtheit“ spricht der Feldmarker. Zugegeben: Er hatte die Tonne nicht bis 7 Uhr morgens herausgestellt. Als er hörte, wie der Müllwagen in die Einbahnstraße zurücksetzte, eilte

nen Protestanten. Der privaten Entsorger verlor sich der Feldmarker im Zuständigkeitsdschungel „zwischen Pontius und Pilatus“.  
Die WAZ musste zwar mehrmals im Soester Regionalrat von Cleanaway - der Entsorger heißt nach dem Kauf jetzt Sulo GmbH - anrufen, dann kam aber eine Rückmeldung der Hamburger Zentrale und die Weiterlei-

noch eine große Tonne haben. „Beim besten Willen“ habe man nicht noch eine Sonderleistung vornehmen können. „Wir halten alle Reklamationen nach und wollen keinen unnötigen Ärger“, versichert Herr.  
Den bekommen sie aber von Manfred Klapschus. Denn der versichert ausdrücklich: Der Cleanaway-Wagen habe unter

Manfred Klapschus vollt Tonne.

## THW stellt sich und seinen Auftrag vor

„Hand in Hand - gemeinsam stark“ - unter diesem Thema laden Deutsche Beamtenschaft Jugend Gelsenkirchen und THW-Jugend Gelsenkirchen am Samstag, 9. September, in das Katastrophenschutzzentrum an der Adenauerallee 100 ein. Die Veranstalter wollen am Beispiel des THW darstellen, dass soziales Engagement und ehrenamtlicher Einsatz Freude machen und den Teamegeist fördern können.  
Um 12 Uhr beginnt ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Aktionen und Leckereien. Unter anderem wird ein Informationsfilm über Aufgaben und Arbeit des THW gezeigt. Außerdem ist ein Rundgang durch die Räume vorgesehen.

## Straße wird zweimal voll gesperrt

An der Fußgängerbrücke über die Vinckestraße werden die Auflagerkonsolen des eingehängten Mittelstücks saniert. Die Kranarbeiten zum Aushub der Brücke finden in der Nacht zum Freitag, 8. September, statt. Aus diesem Grunde wird die Vinckestraße am Donnerstag ab 21 Uhr zwischen Horsler- und Kurt-Schunacher-Straße voll gesperrt. Die Sperrung wird wahrscheinlich um 5 Uhr am Freitag aufgehoben. Zum Abschluss der Arbeiten wird das Brückenmittelteil in der Nacht zum 22. September wieder eingehängt. Auch dann wird die Vinckestraße zwischen 21 und 5 Uhr wieder voll gesperrt.

## Bogestra lässt schnuppern

„Blind vertrauen müssen sie uns nicht“ - unter diesem Motto steht eine Schnupperaktion

Das gehört zu unserem journalistischen Tagesgeschäft. „Tage der offenen Tür“ anzukündigen. Ungewohnt dies: Wir tun es in eigener Sache. Am Samstag, 9. September, laden WAZ-Leserladen und WAZ-Lokalredaktion zu einem ebensolchen „Tag der offenen Tür“.

Anlass ist unser neuer Leserladen an der Abstraße 12. Wohlfühl-Atmosphäre statt Schaltertristesse“, umschreibt Frank Knoll, Chef aller 56 Leserläden der WAZ. Mediengruppe, das neue Credo der einstigen Geschäftsstellen. Geschulte Mitarbeiterinnen kümmern sich dort um den „Service rund um die Zeitung“, um Abonnenten, helfen bei Anzeigen und beim Ticketverkauf. Im modernen, rot gehaltenen Ambiente kann sich

## Ins WAZ-Druckhaus

Mit fünf Fragen wartet am Samstag ein Redaktions-Quiz auf die Leser. Attraktive Preise locken dabei für drei Tagessieger. Und unter allen Teilnehmern lösen wir 25 Plätze für eine Besichtigung des WAZ-Druckhauses in Essen aus. Der Termin steht fest: 6. Oktober um 18 Uhr. Mit Glück sind Sie dabei.

# Ein Tag in eigener S

Die WAZ lädt Leser am kommenden Samstag in den neuen Leserladen. Infos rund um die Zeitung mit Gratis-Grüßen. Themenw



Im neuen WAZ-Leserladen sind Anne Coutourier-Rieck, Karin Krüger und Ulri

der Leser auch Zeit nehmen. in der Schmökerecke durch die WAZ zu blättern, in die Bücher aus dem Shop zu schauen. Von 9 bis 15 Uhr gibt's im Leserladen Kaffee und Kuchen, Gratis-Grüßen zeigen, kleine Zaubereien,

Schnapschüsse sowie Infos rund ums Abo, zu Leserreisen und zum WAZ-Shop.  
Eine Etage höher lässt sich ab 10 Uhr die WAZ-Redaktion über die Schulter blicken. Wie machen wir Zeitung?, erklären Redakteure und der WAZ

Sportred sich zeit Bildschri Bilderh Auf ein können schläge nenner

# Ringeln um ein gemeinsa

Heute stimmt der Bildungsausschuss über den Schulentwicklungsplan. Gelingt er nicht, sind die kleinen CDU und SPD einen Kompromiss. Erhalten eine katholische, an der Franz-Bielefeld-Straße eine evangelische schaffen. Auch

Seit Anfang März, als die Verwaltung ihren Schulentwicklungsplan vorstellte, wurde diskutiert - in Schulen und Familien, aber auch Parteien, Verbänden und Kirchengemeinden. Heute nun ist es so weit: Der Bildungsausschuss

letzten Schritt gemeinsam gehen könnten.“  
Noch auseinander waren die großen Parteien gestern gerade auch im Haverkamp. Dort will die Stadt nun eine katholische Stadtschule einrichten. Die CDU

an de Be w sche

